

Hansa-Berufskolleg begrüßt Schüler in der Internationalen Förderklasse



Eröffnung des Bildungsganges "Internationale Förderklasse" - Schulleiter, David Fischer, mit Christine Schmies, Jörg Seeger (beide Lehrer am Hansa-Berufskolleg) und Jonas Rohwetter, Jugendausbildungszentrum JAZ (von rechts nach links). Foto: Hansa-Berufskolleg

In der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien begrüßte David Fischer, Schulleiter des Hansa-Berufskollegs, 20 Schülerinnen und Schüler der neu eingerichteten Klasse „Internationale Förderung“. Seit diesem Schuljahr ist das

Hansa-Berufskolleg, ebenfalls wie einige andere Schulen des Stadtgebietes, Referenzschule für den neuen Bildungsgang „Internationale Förderklasse“ (IFK) und bietet eine einjährige vollzeitschulische Förderung für jugendliche Migranten an. Das primäre Bildungsziel ist, die Vermittlung einer ausreichenden Sprachkompetenz in Deutsch und die Schaffung der Lernvoraussetzungen für den späteren Besuch einer Regelschule der Wahl. Gleichzeitig erhalten die jugendlichen Flüchtlinge Orientierungshilfen für den deutschen Ausbildungsmarkt. Christine Schmies und Jörg Seeger sind Ansprechpartner am Hansa-Berufskolleg, wenn es um den Besuch dieser Klasse geht. Zusammen mit einem Team gestalten sie den Unterricht der Internationalen Förderklasse. Unterstützt wird das Lehrerteam des Hansa-Berufskollegs von Jonas Rohwetter vom Jugendausbildungszentrum (JAZ) und der Stadt Münster.

Die Schülerinnen und Schüler, die die Klasse „Internationale Förderung“ besuchen, kommen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt und sind in ganz verschiedenen Kulturen herangewachsen. Ihr gemeinsames Ziel ist, zunächst die deutsche Sprache zu erlernen. Damit dies gelingt, haben Christine Schmies und Jörg Seeger individuelle Konzepte zur Sprachförderung entwickelt.

Die meisten Jugendlichen der Klasse „Internationale Förderung“ mussten ihre Heimat nicht ohne Grund verlassen. Sie kamen nach Deutschland mit ihren Familien, einige

Jugendliche sogar ohne Begleitung, weil in ihren Heimatländern Kriege, Unruhen, politische Verfolgung und Diskriminierungen sowie Katastrophen herrschen. Niemand flieht freiwillig! Das weiß auch die Schulgemeinschaft des Hansa-Berufskollegs. Sie unterstützt mit offener Herzlichkeit und Kommunikationsbereitschaft die Bemühungen der jugendlichen Migranten, die schnell die deutsche Sprache erlernen wollen, damit auch sie ihre Bildungswünsche verwirklichen können. Denn Bildung ist Zukunft!